



Gelungener Auftritt: Männer- und Frauenchor versetzten gemeinsam mit der Oberwälder Blaskapelle die Zuhörer in der St.-Meinolfus-Kirche in Weihnachtsstimmung.

FOTO: HELGA KROOSS

Sternenhimmel voller Glanzstücke

Konzert: Der Männer- und Frauenchor Concordia Bellersen und die Oberwälder Blaskapelle begeistern in der St.-Meinolfus-Kirche mit besinnlichen Liedern und Klängen

VON HELGA KROOSS

■ **Bellersen.** Ein inniges und besinnliches Konzert zur Weihnachtszeit hatte Norbert Reineke, Vorsitzender des Männergesangsvereins Concordia Bellersen, in seiner Begrüßung angekündigt und nicht zu viel versprochen. Unter dem Titel „Weihnachten in den Bergen“ zauberten der MGV Concordia mit dem Frauenchor und mit der Oberwälder Blaskapelle in der St.-Meinolfus-Kirche in Bellersen einen Sternenhimmel voller musikalischer Glanzstücke.

„Gerade in den Wochen um Weihnachten herum schenken wir den Sternen viel mehr Aufmerksamkeit als während des übrigen Jahres, finden wir Sterne als Dekoration in Fenstern, auf Decken und Kissen, als Tischschmuck und Geschenkpapier“, stellte Norbert Reineke in seiner Einführung zum Konzert heraus. Sterne ließen uns die Unendlichkeit erahnen. Unendlich und universal sei auch die Sprache der Musik, in der oft die Sterne eine Rolle spielten.

Dieses Thema hatten die musikalischen Leiter Holger Darabas und Volker Schrewe aufgegriffen und ein Pro-



Premiere: Beim Weihnachtskonzert in der St.-Meinolfus-Kirche meisterten die jungen Musikerinnen und Musiker der Oberwälder Blaskapelle ihren großen Auftritt mit Bravour.

gramm voller Glanzstücke zusammengestellt, das die Besucher in der voll besetzten St.-Meinolfus-Kirche auf wunderbare Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest stimmte. Gleich mit dem „Andachtsjodler“ aus Südtirol setzten der Frauenchor und das Tenorhornquartett einen strahlenden Auftakt. „Wer klopft an?“, Berührend, die Herbergssuche von Maria und Josef vor der Geburt Christi, bei der der Frauenchor und Volker Schrewe (Bass) mit weittragenden Stimmen und einer emotional ausgestalteten mu-

sikalischen Erzählung brillierten.

Wahre gesangliche und musikalische Höhepunkte lieferten der Männer- und Frauenchor und die Oberwälder Blaskapelle mit Kees Flaks „Weihnachten in den Bergen“. Mit Stücken wie beispielsweise „Heiligste Nacht“ und „Auf dem Berg wehet der Wind“ sangen und spielten sie sich in die Herzen der andächtig lauschenden Zuhörer. Bei „Adeste Fideles“ von John Reading war auch die Konzertgemeinschaft aufgefordert mitzusingen.

Große Aufmerksamkeit galt zudem den jungen Oberwälder Bläsern, die bei diesem Konzert erstmals auftraten und mit zwei Musikstücken zu beeindrucken wussten. Einmal mehr große musikalische Klasse bewiesen Chor und Oberwälder Blaskapelle mit „Panis Angelicus“ (das Engelsbrot) von César Franck sowie mit dem „Trumpet Voluntary“ (Lobet den Herrn der Welt) von Jeremiah Clark.

Variatenreich und voller Emotionen

Variatenreich und voller Emotionen gestalteten sich hierbei die Stimmen der Sängerinnen und Sänger, begleitet von dem dynamischen wie sensiblen Spiel der Musikerinnen und Musiker. Zusammen ergab dies eine wunderbare Klangfülle, die die Zuhörer vollends begeisterte. Diese erhoben sich am Ende des glanzvollen Konzerts von ihren Plätzen und dankten dem gemischten Chor und der Oberwälder Blaskapelle mit kräftigem Applaus.